Inhalt

VERZEICHNIS DER MITARBEITER DES BANDES VII

VORWORT IX

CHRISTEL MEIER, Einführung XI

HAGEN KELLER, Über den Zusammenhang von Verschriftlichung, kognitiver Orientierung und Individualisierung. Zum Verhalten italienischer Stadtbürger im Duecento 1

JOHANNES FRIED, '... vor fünfzig oder mehr Jahren'. Das Gedächtnis der Zeugen in Prozeßurkunden und in familiären Memorialtexten 23

GERD ALTHOFF, Das argumentative Gedächtnis. Anklage- und Rechtfertigungsstrategien in der Historiographie des 10. und 11. Jahrhunderts 63

FLORENT CYGLER, Schriftlichkeit und Funktionalität: das Beispiel der dominikanischen Konstitutionen 77

ROGER SABLONIER, Verschriftlichung und Herrschaftspraxis. Urbariales Schriftgut im spätmittelalterlichen Gebrauch 91

RUTH SCHMIDT-WIEGAND, Die Legitimation des Textes durch das Bild in illuminierten Handschriften mittelalterlicher Rechtsbücher 121

MANFRED EIKELMANN – TOMAS TOMASEK, Sentenzverwendung in mittelhochdeutschen Artusromanen. Ein Zwischenbericht mit einem Beispiel aus dem späten Artusroman 135

MICHAEL BALDZUHN, Schulunterricht und Verschriftlichungsprozess. Forschungsansätze und Forschungsergebnisse 161

HEINZ MEYER, Die Predigerenzyklopädie des Mittelalters. Textsorte und Gebrauch 177

CHRISTEL MEIER, Wissenskodifikation und Informationsbedarf in der vormodernen Gesellschaft. Neue Forschungsansätze zu einer pragmatischen Gattungsgeschichte der mittelalterlichen Enzyklopädie 191

GABRIELE MÜLLER-OBERHÄUSER, *With cortays speche:* Verbale Höflichkeit in den mittelenglischen Courtesy Books 211

SABINE GRIESE – VOLKER HONEMANN, Zauber – Segen – Katechese. Position und Leistung der xylographischen Einblattdrucke in der Medienwelt des 15. Jahrhunderts 233

NIKOLAUS STAUBACH, Text als Prozeß: Zur Pragmatik des Schreibens und Lesens in der Devotio moderna 251

KLAUS SCHREINER, Litterae mysticae. Symbolik und Pragmatik heiliger Buchstaben, Texte und Bücher in Kirche und Gesellschaft des Mittelalters 277

PETER JOHANEK, Geschichtsüberlieferung und ihre Medien in der Gesellschaft des späten Mittelalters 339

REGISTER 359

ABBILDUNGEN ..... nach 378